NACHRICHTEN
Österreich

18. März 2025

Papstgesundheit: Top-Thema in Italien – Wo steht die Nation wirklich?

Der Gesundheitszustand des Papstes dominiert 2025 die italienischen Schlagzeilen, während wirtschaftliche Entwicklungen und EU-Politik ebenfalls im Fokus stehen.

Rom, Italien - Der Gesundheitszustand des Papstes zieht in Italien derzeit die meiste öffentliche Aufmerksamkeit auf sich. Laut einer Umfrage des Instituts Bilendi, die in Zusammenarbeit mit der katholischen Universität Sacro Cuore durchgeführt wurde, ist die Gesundheit des Pontifex für 30 Prozent der Befragten das wichtigste Thema. An zweiter Stelle stehen die EU-Politik und die Lebenshaltungskosten (jeweils 19 Prozent), gefolgt von der wirtschaftlichen Entwicklung Italiens und dem Ukraine-Konflikt, die jeweils 17 Prozent der Stimmen erhielten. Während die Sorge um die Situation im Nahen Osten nur von fünf Prozent als wichtig erachtet wird, bleibt die Besorgnis um den Papst an erster Stelle, wie **kathpress.at berichtete**.

Auf der wirtschaftlichen Seite zeigt Italien vielversprechende Entwicklungen für 2025, mit einem realen BIP-Wachstum von 1 Prozent, wie die Europäische Kommission prognostiziert. Die Exporte werden voraussichtlich um 2,3 Prozent steigen, während die Importe um 2,9 Prozent zunehmen werden, was den Exportüberschuss leicht verringert. Trotz der positiven Erwartungen gibt es Herausforderungen, insbesondere aufgrund des Nord-Süd-Gefälles in der Wirtschaftsleistung, wo das BIP pro Kopf im Süden um 85,8 Prozent niedriger ist als im Norden. Zudem bleibt die öffentliche Haushaltslage angespannt, mit einer Prognose für die Gesamtverschuldung von 138,2 Prozent des BIP im Jahr 2025, wie **deutschewelle.de berichtete**.

Investitionen und Bauwirtschaft unter Druck

Die italienischen Investitionen in Ausrüstungen sollen 2025 real um 6,4 Prozent steigen, während die Bauinvestitionen um 3,8 Prozent sinken könnten. Steigende Zinsen und Verzögerungen bei Förderprogrammen haben die Bautätigkeit negativ beeinflusst. Die Bevölkerung zeigt jedoch eine positive Einstellung zum Ausbau erneuerbarer Energien, mit einer Umfrage von 2024, die zeigt, dass 67 Prozent der Befragten die Bekämpfung des Klimawandels als nationale Priorität sehen. Diese Entwicklungen stellen eine interessante Verbindung zwischen dem Gesundheitsinteresse der Bevölkerung und den wirtschaftlichen Perspektiven für das Land dar. Die anhaltenden Sorgen um die Gesundheit des Papstes können als Teil eines breiteren Diskurses über nationale Identität und Werte in Italien gedeutet werden.

Details	
Ort	Rom, Italien
Quellen	• **www.kathpress.at** • **www.gtai.de**

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at